

des Ganzen gefertigt. Für 12½ Mill. Thlr. Wolle wird eingeführt. — Teppiche zu Paris (Gobelins), Auvergne (Stück zu 50.000 Fr.). — Shawls in 60 Fabriken. — Lederfabriken, in 1395 Etablissements, der größte Theil im Westen, ist besonders in neuerer Zeit sehr entwickelt. Der Werth der in einem Jahre gefertigten Waaren ist sehr bedeutend. Die starken Sorten sind den englischen gleich. Das Ladrerie (von Pont-Audemer) und Maroquin, den Mauren abgelernt, ward früher besonders in der Provence, jetzt in Choisy (bei Paris) und in Mühlhausen fabricirt. — Am bedeutendsten ist die Weißgerberei. Handschuhe von Grenoble (300.000 Dugend), Paris, Limeville (10.000 Arbeiter), Chaumont &c. Mit Sattler- und Riemenzeug wird Süd-America versorgt. — Papier, 400 Fabriken, kommt von Marais, Annonay (Languedoc), Angoulême, Amiens &c. Tapeten von Paris, Mühlhausen &c. — Runkelrübenzucker-Fabriken heben auch hier den Landbau; es sind deren 246, und 89, die auch fremden Zucker raffiniren; letztere liefern aber über 6 mal so viel als die ersteren, besonders in den 7 nördlichen Departements. Die Siedereien in den Seestädten gingen ein; aber zu Gunsten des Colonialzuckers werden jetzt die neuen Fabriken gedrückt. — Porcellan fabricirt Sevres bei Paris. Fayence verschiedene Orte. — Glas und Spiegel, in mehr als 220 Glashütten. St. Gobain fertigt die größten Spiegel-Platten, Baccarat (Lothringen) namentlich viel Krystallglas. — Hüte liefert besonders Paris. — Metallwaaren. Die Eisen- und Stahlwaaren, welche 126.000 Menschen beschäftigen, reichen aus. Guérigny im Nivernais ist das größte Eisenhüttenwerk; wichtig sind Foix, St. Etienne, Roullins, Thiers &c.; für Messerschmiedewaaren Langres, Thiers &c. — Gewehre in Versailles, St. Etienne und Tulle. — Dampfmaschinen, gegen 7000, werden zum Theil im Inlande gebaut. — 133 Maschinenbau-Anstalten, die für 11 Mill. Thlr. liefern. — Branntwein (Cognac, Montpellier); Spiritus (Nimes), in 1440 Brennereien, für 12 Mill. Thlr. Bier (im Norden), aus 3230 Brauereien, wird viel getrunken. — Chemische Fabriken, 110, sind sehr wichtig in Paris, Neuilly, Rouen, Thann, Marseille und besonders in Montpellier, und liefern Schwefelsäure, Scheidewasser, Alaun, Grünspan &c. — Färbereien. Für Seide ist Lyon der Hauptsitz, für Baumwollen-Waaren Rouen und Mühlhausen.

§ 637. **Handel.** Derselbe wird durch die Lage des Landes an dreien der befahrensten Meere und durch die schiffbaren Ströme sehr begünstigt und steht nur dem Großbritannien und Nordamerica nach. Die Einfuhr hat den Werth von 604 Mill. Thlr., die Ausfuhr von 618½ Mill. Thlr. — Die Einfuhr roher Stoffe besteht hauptsächlich in: Baumwolle, Rohrzucker, Seide, Wolle, Olivenöl, Bauholz, Häuten, Indigo, Stein- und Braunkohlen, Kupfer, Fischen, Kaffee. Das meiste liefern: Belgien, die Vereinigten Staaten, dann Großbritannien, Russland, die Schweiz, Türkei, Sardinien, Deutschland und Spanien. Fabrikwaaren hauptsächlich aus Belgien, dann aus Deutschland, Großbritannien, der Schweiz, den Vereinigten Staaten; die bedeutendsten Gegenstände sind Olivenöl, Leinenzeug (aus England und Deutschland), Käse, Butter, Segeltuch und Tanne (aus Russland). — Die Ausfuhr roher Producte besteht hauptsächlich in Weizenmehl, Krapp, Eiern &c. Das meiste geht nach Großbritannien, den Vereinigten Staaten, der Schweiz, Algier, Belgien, Sardinien, Deutschland. — Fabricate sendet man am meisten nach den Vereinigten Staaten, Deutschland, Spanien, Großbritannien, Sardinien, Belgien, der Schweiz. — Am wichtigsten sind die Seidengewebe, die besonders England verbraucht und (5mal so viel) Nord-America. Der Verkehr mit Seide und Seidenwaaren beträgt mehr als $\frac{1}{4}$ des ganzen französischen Handels. — Baumwollenzeug. Das meiste geht nach Nord-America und eben so viel nach Spanien. — Wollenzeug. — Weine. Sie machen mehr als $\frac{1}{4}$ des Werthes aller Ausfuhr aus. Von dem gewonnenen Wein geht $\frac{1}{4}$ nach Nord-America, $\frac{1}{2}$ nach den Hansestädten, $\frac{1}{7}$ nach den Niederlanden, $\frac{1}{10}$ nach Russland, etwas weniger nach den preussischen Ostseehäfen, über $\frac{1}{7}$ nach England. —